

Flut (Segellexikon)

Die Flut beschreibt in der Schifffahrt den natürlichen Anstieg des Wasserspiegels im Meer, der durch die Anziehungskraft von Mond und Sonne regelmäßig auftritt. Die Flut tritt auf der Seite der Erde auf, die der Sonne oder dem Mond gerade am nächsten ist, während die gegenüberliegende Seite eine Ebbe erlebt.

Ebbe und Flut beeinflussen das Navigieren in bestimmten Gewässern maßgeblich. So können einige Flüsse und Küstengebiete zum Beispiel nur bei Flut befahren werden, da der Wasserstand bei Ebbe zu niedrig ist. In engen Gewässern oder Flussmündungen können die Strömungen und Wellen während der Flut aber auch zur Gefahr werden.

Es ist wichtig, die Gezeitenzyklen an den zu befahrenden Stellen zu kennen, um Routen sicher und richtig zu planen und gefährliche Situationen zu vermeiden.